

I. Anmeldung

TOP: _____

Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 05.06.2018

öffentlich

Betreff:

Personalgewinnungsstrategien 2022 ff. bei FW

Ausbildungsstrategie zur Nachwuchskräftegewinnung (Beamtenausbildung nach abgeschlossener feuerwehrdienstlicher Berufsausbildung, Notfallsanitäter/innen und Werkfeuerwehrmannausbildung)

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung

Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
POA	20.06.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Personalgewinnungsstrategie 2022 ff. der Feuerwehr Nürnberg sieht ein auf mehreren Säulen fußendes Konzept zur Personalgewinnung von Nachwuchskräften für den Einsatzdienst und den Dienst in der Integrierten Leitstelle Nürnberg (ILS) vor. Die drei Säulen setzen sich aus der klassischen Ausbildung zur Brandmeisterin/zum Brandmeister, der Ausbildung zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter und der Ausbildung zur Werkfeuerwehrfrau/zum Werkfeuerwehrmann zusammen. Das Risiko, nicht mehr ausreichend qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber in den kommenden Jahren für die klassische Ausbildung zu gewinnen, ist sehr hoch, und eine dadurch zu befürchtende Personalunterdeckung höchst problematisch. Insofern ist es dringend erforderlich, die Personalgewinnung mit dem Zugang über mehrere Säulen in den feuerwehrtechnischen Dienst zu ermöglichen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten 490.810 €

Folgekosten € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv €

davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv 490.810 €

davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es ist zu erwarten, dass eine größere Anzahl weiblicher Schulabgängerinnen sich für die Ausbildung interessieren, da die Notwendigkeit einer förderlichen Erstausbildung (z.B. Handwerk) entfällt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 FW

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. I/II / PA**

Nürnberg, 07.05.2018
Referat für Finanzen, Personal,
IT und Organisation

(2382)